



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Donzdorf, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	10 789	100,0	5 356	5 434
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	434	4,0	198	236
5 - 9	476	4,4	239	237
10 - 14	633	5,9	342	291
15 - 19	642	5,9	307	335
20 - 24	548	5,1	297	251
25 - 29	527	4,9	287	240
30 - 34	582	5,4	297	285
35 - 39	616	5,7	312	304
40 - 44	833	7,7	412	421
45 - 49	954	8,8	517	437
50 - 54	802	7,4	396	406
55 - 59	707	6,6	337	370
60 - 64	677	6,3	316	361
65 - 69	618	5,7	311	307
70 - 74	702	6,5	347	355
75 - 79	462	4,3	224	238
80 - 84	319	3,0	129	190
85 - 89	190	1,8	(73)	(117)
90 und älter	68	0,6	15	(53)
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	260	2,4	111	149
3 - 5	245	2,3	124	121
6 - 9	405	3,8	202	203
10 - 15	762	7,1	399	363
16 - 18	381	3,5	190	191
19 - 24	680	6,3	357	323
25 - 39	1 725	16,0	896	829
40 - 59	3 296	30,5	1 662	1 634
60 - 66	897	8,3	424	473
67 - 74	1 100	10,2	550	550
75 und älter	1 039	9,6	441	598
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 032	37,4	2 199	1 833
Verheiratet	5 533	51,3	2 784	2 749
Verwitwet	702	6,5	142	560
Geschieden	523	4,8	231	292
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	9 928	92,0	4 892	5 036
Bosnien und Herzegowina	12	0,1	9	3
Griechenland	6	0,1	3	3
Italien	(95)	(0,9)	(66)	29
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	42	0,4	19	(23)
Niederlande	3	0,0	3	-
Österreich	(9)	(0,1)	-	9
Polen	6	0,1	3	3
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	413	3,8	221	192
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	276	2,6	(140)	136
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	6 280	58,2	3 080	3 200
Evangelische Kirche	2 440	22,7	1 110	1 330
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	540	5,0	260	290
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 400	13,0	860	540

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	5 840	54,1	3 160	2 680
Erwerbstätige	5 690	52,8	3 090	2 600
Erwerbslose	150	1,4	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	130	1,2	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 950	45,9	2 200	2 750
Personen unterhalb des Mindestalters	1 470	13,6	680	800
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 210	20,5	980	1 230
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	600	5,6	330	270
Hausfrauen und Hausmänner	390	3,6	/	360
Sonstige	280	2,6	180	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 660	81,9	2 470	2 190
Beamte/-innen	340	5,9	150	(180)
Selbstständige mit Beschäftigten	390	6,9	320	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	240	4,2	140	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	420	7,5	320	/
Akademische Berufe	880	15,7	550	330
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 110	19,8	500	610
Bürokräfte und verwandte Berufe	780	13,9	240	550
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	730	13,0	230	500
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	920	16,4	840	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	230	4,1	220	/
Hilfsarbeitskräfte	430	7,6	/	330
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 270	39,9	1 680	590
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 860	32,8	1 350	510
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/
Baugewerbe	350	6,1	290	60
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 230	21,5	580	640
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	810	14,2	(290)	520
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	420	7,3	(290)	(120)
Sonstige Dienstleistungen	2 130	37,4	790	1 340
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(210)	(3,8)	(100)	110
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	470	8,3	(270)	200
Öffentliche Verwaltung u.ä.	390	6,8	(140)	240
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 060	18,5	270	780
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	350	23,7	190	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	840	57,6	390	450
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	18,7	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	660	7,0	320	330
Ohne Schulabschluss	360	3,8	170	190
Noch in schulischer Ausbildung	300	3,2	150	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 020	43,1	2 010	2 010
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 530	27,1	1 090	1 440
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 260	24,2	960	1 290
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	2,9	/	/
Fachhochschulreife	750	8,0	500	250
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 390	14,8	750	630
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 540	27,2	890	1 660
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 360	46,7	2 300	2 060
Fachschulabschluss	1 150	12,3	650	490
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	220	2,3	/	/
Fachhochschulabschluss	570	6,1	430	140
Hochschulabschluss	470	5,0	250	220
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	9 130	84,7	4 540	4 600
Personen mit Migrationshintergrund	1 650	15,3	820	840
Ausländer/-innen	860	8,0	450	410
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	540	5,0	270	270
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	320	3,0	190	140
Deutsche mit Migrationshintergrund	790	7,3	360	430
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	340	3,2	150	200
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	450	4,1	220	230
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	200	1,9	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	250	2,3	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	190	11,5	120	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	710	42,8	360	350
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	380	22,9	160	220
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	100	11,8	/	/
1970 - 1979	200	22,5	/	100
1980 - 1989	270	30,0	/	/
1990 - 1999	200	22,1	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	90	5,6	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	170	10,0	/	/
15 - 19 Jahre	210	12,5	/	100
20 und mehr Jahre	1 050	63,6	550	500
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	10 789	100,0	9 928	862	186	629	47	-
Geschlecht								
Männlich	5 356	49,6	4 892	464	108	340	16	-
Weiblich	5 434	50,4	5 036	398	78	289	31	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	434	4,0	428	6	-	6	-	-
5 - 9	476	4,4	457	19	6	13	-	-
10 - 14	633	5,9	582	51	6	42	3	-
15 - 19	642	5,9	581	61	8	50	3	-
20 - 24	548	5,1	487	61	3	58	-	-
25 - 29	527	4,9	478	49	9	40	-	-
30 - 34	582	5,4	501	81	18	(54)	9	-
35 - 39	616	5,7	513	103	24	76	3	-
40 - 44	833	7,7	763	70	18	46	6	-
45 - 49	954	8,8	874	80	24	53	3	-
50 - 54	802	7,4	750	(52)	(22)	24	6	-
55 - 59	707	6,6	655	(52)	(12)	30	10	-
60 - 64	677	6,3	617	60	9	51	-	-
65 - 69	618	5,7	563	55	18	37	-	-
70 - 74	702	6,5	671	31	6	25	-	-
75 - 79	462	4,3	437	25	3	18	4	-
80 - 84	319	3,0	316	3	-	3	-	-
85 - 89	190	1,8	187	3	-	3	-	-
90 und älter	68	0,6	68	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	260	2,4	254	6	-	6	-	-
3 - 5	245	2,3	245	-	-	-	-	-
6 - 9	405	3,8	386	19	6	13	-	-
10 - 15	762	7,1	699	63	6	54	3	-
16 - 18	381	3,5	340	41	-	38	3	-
19 - 24	680	6,3	611	69	11	58	-	-
25 - 39	1 725	16,0	1 492	233	51	170	12	-
40 - 59	3 296	30,5	3 042	254	76	153	25	-
60 - 66	897	8,3	807	90	18	72	-	-
67 - 74	1 100	10,2	1 044	56	15	41	-	-
75 und älter	1 039	9,6	1 008	31	3	24	4	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	4 032	37,4	3 768	264	51	204	9	-
Verheiratet	5 533	51,3	5 000	533	(113)	382	(38)	-
Verwitwet	702	6,5	678	24	-	24	-	-
Geschieden	523	4,8	482	(41)	(22)	19	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	6 280	58,2	6 130	150	140	/	/	/
Evangelische Kirche	2 440	22,7	2 420	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	540	5,0	200	340	/	270	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 400	13,0	1 110	290	/	220	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	5 840	54,1	5 340	(500)	(160)	(310)	/	/
Erwerbstätige	5 690	52,8	5 210	(480)	(150)	(300)	/	/
Erwerbslose	150	1,4	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	130	1,2	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 950	45,9	4 560	390	110	270	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 470	13,6	1 370	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 210	20,5	2 110	100	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	600	5,6	570	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	390	3,6	300	/	/	/	/	/
Sonstige	280	2,6	210	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 660	81,9	4 200	(460)	(140)	(280)	/	/
Beamte/-innen	340	5,9	340	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	390	6,9	380	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	240	4,2	230	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	420	7,5	420	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	880	15,7	870	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 110	19,8	1 080	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	780	13,9	750	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	730	13,0	670	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	920	16,4	730	200	/	140	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	230	4,1	190	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	430	7,6	330	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 270	39,9	2 030	240	70	170	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 860	32,8	1 670	190	/	140	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	350	6,1	300	(50)	20	30	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 230	21,5	1 110	120	/	60	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	810	14,2	730	80	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	420	7,3	380	/	/	10	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 130	37,4	2 010	(120)	(40)	(70)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(210)	(3,8)	210	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	470	8,3	420	(50)	(10)	(30)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	390	6,8	370	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 060	18,5	1 000	(50)	/	30	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	350	23,7	330	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	840	57,6	750	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	18,7	270	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	660	7,0	450	210	/	150	/	/
Ohne Schulabschluss	360	3,8	170	190	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	300	3,2	270	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 020	43,1	3 630	390	140	250	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 530	27,1	2 450	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 260	24,2	2 180	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	2,9	270	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	750	8,0	710	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 390	14,8	1 330	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 540	27,2	2 120	430	120	300	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 360	46,7	4 090	280	110	160	/	/
Fachschulabschluss	1 150	12,3	1 120	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	220	2,3	210	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	570	6,1	550	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	470	5,0	440	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	9 130	84,7	9 130	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 650	15,3	790	860	290	550	/	/
Ausländer/-innen	860	8,0	/	860	290	550	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	540	5,0	/	540	190	320	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	320	3,0	/	320	100	220	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	790	7,3	790	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	340	3,2	340	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	450	4,1	450	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	200	1,9	200	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	250	2,3	250	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	190	11,5	/	160	160	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	710	42,8	260	450	/	450	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	380	22,9	210	170	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	100	11,8	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	200	22,5	/	160	/	/	/	/
1980 - 1989	270	30,0	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	200	22,1	/	130	/	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	90	5,6	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	170	10,0	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	210	12,5	/	110	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 050	63,6	470	580	210	360	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	10 789	100,0	1 922	1 338	2 985	2 186	2 359
Geschlecht							
Männlich	5 356	49,6	944	726	1 538	1 049	1 099
Weiblich	5 434	50,4	978	612	1 447	1 137	1 260
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	4 032	37,4	1 922	1 155	669	167	119
Verheiratet	5 533	51,3	-	174	2 065	1 747	1 547
Verwitwet	702	6,5	-	-	6	(84)	612
Geschieden	523	4,8	-	9	245	188	81
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	9 928	92,0	1 805	1 208	2 651	2 022	2 242
Bosnien und Herzegowina	12	0,1	-	3	-	6	3
Griechenland	6	0,1	-	3	-	-	3
Italien	(95)	(0,9)	6	14	(38)	28	9
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	42	0,4	-	4	15	13	10
Niederlande	3	0,0	-	-	-	3	-
Österreich	(9)	(0,1)	-	-	-	3	6
Polen	6	0,1	3	-	3	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	413	3,8	54	81	156	(70)	52
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	276	2,6	54	(25)	(122)	(41)	(34)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	6 280	58,2	1 040	730	1 610	1 210	1 690
Evangelische Kirche	2 440	22,7	470	390	660	440	480
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	540	5,0	150	/	190	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 400	13,0	210	130	480	470	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	5 840	54,1	/	1 000	2 740	1 680	360
Erwerbstätige	5 690	52,8	/	950	2 690	1 640	350
Erwerbslose	150	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	130	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 950	45,9	1 830	360	250	560	1 950
Personen unterhalb des Mindestalters	1 470	13,6	1 470	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 210	20,5	/	/	/	280	1 920
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	600	5,6	350	250	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	390	3,6	/	/	/	230	/
Sonstige	280	2,6	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 660	81,9	/	880	2 240	1 240	240
Beamte/-innen	340	5,9	/	50	190	90	/
Selbstständige mit Beschäftigten	390	6,9	/	/	/	210	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	240	4,2	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	420	7,5	/	/	230	170	/
Akademische Berufe	880	15,7	/	/	440	280	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 110	19,8	/	220	590	250	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	780	13,9	/	/	340	270	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	730	13,0	/	160	290	190	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	920	16,4	/	220	420	230	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	230	4,1	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	430	7,6	/	/	180	120	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 270	39,9	/	400	1 150	610	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 860	32,8	/	310	970	480	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	20	/	/
Baugewerbe	350	6,1	/	(80)	(170)	(90)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 230	21,5	/	(180)	580	(340)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	810	14,2	/	(130)	370	(240)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	420	7,3	/	(60)	210	100	/
Sonstige Dienstleistungen	2 130	37,4	/	360	940	670	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(210)	(3,8)	/	(20)	110	70	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	470	8,3	/	80	210	(170)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	390	6,8	/	60	200	(120)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 060	18,5	/	(210)	420	300	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	350	23,7	350	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	840	57,6	820	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	18,7	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	660	7,0	280	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	360	3,8	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	300	3,2	280	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 020	43,1	/	320	940	1 050	1 680
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 530	27,1	/	570	990	520	310
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 260	24,2	/	390	990	520	310
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	2,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	750	8,0	/	/	340	170	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 390	14,8	/	320	580	380	110

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 540	27,2	430	570	400	390	750
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 360	46,7	/	540	1 580	1 060	1 170
Fachschulabschluss	1 150	12,3	/	/	450	340	240
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	220	2,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	570	6,1	/	/	250	160	/
Hochschulabschluss	470	5,0	/	/	210	150	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 130	84,7	1 530	1 100	2 450	1 930	2 120
Personen mit Migrationshintergrund	1 650	15,3	360	280	530	290	190
Ausländer/-innen	860	8,0	120	140	330	180	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	540	5,0	/	/	260	170	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	320	3,0	110	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	790	7,3	240	/	200	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	340	3,2	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	450	4,1	240	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	200	1,9	110	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	250	2,3	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	190	11,5	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	710	42,8	180	160	260	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	380	22,9	/	/	130	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	100	11,8	/	/	/	/	/
1970 - 1979	200	22,5	/	/	/	130	/
1980 - 1989	270	30,0	/	/	/	/	/
1990 - 1999	200	22,1	/	/	130	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	90	5,6	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	170	10,0	140	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	210	12,5	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 050	63,6	/	190	430	270	160
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	10 789	100,0	4 032	5 533	702	523	-
Geschlecht							
Männlich	5 356	49,6	2 199	2 784	142	231	-
Weiblich	5 434	50,4	1 833	2 749	560	292	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	434	4,0	434	-	-	-	-
5 - 9	476	4,4	476	-	-	-	-
10 - 14	633	5,9	633	-	-	-	-
15 - 19	642	5,9	642	-	-	-	-
20 - 24	548	5,1	524	24	-	-	-
25 - 29	527	4,9	368	150	-	9	-
30 - 34	582	5,4	260	303	-	19	-
35 - 39	616	5,7	(142)	438	3	33	-
40 - 44	833	7,7	143	623	-	67	-
45 - 49	954	8,8	124	701	3	126	-
50 - 54	802	7,4	82	635	3	82	-
55 - 59	707	6,6	48	565	33	61	-
60 - 64	677	6,3	37	547	48	45	-
65 - 69	618	5,7	32	505	(44)	(37)	-
70 - 74	702	6,5	28	533	(122)	19	-
75 - 79	462	4,3	28	297	122	15	-
80 - 84	319	3,0	19	(155)	142	3	-
85 - 89	190	1,8	9	51	123	7	-
90 und älter	68	0,6	3	6	59	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	260	2,4	260	-	-	-	-
3 - 5	245	2,3	245	-	-	-	-
6 - 9	405	3,8	405	-	-	-	-
10 - 15	762	7,1	762	-	-	-	-
16 - 18	381	3,5	381	-	-	-	-
19 - 24	680	6,3	656	24	-	-	-
25 - 39	1 725	16,0	770	891	3	61	-
40 - 59	3 296	30,5	397	2 524	39	336	-
60 - 66	897	8,3	53	716	64	(64)	-
67 - 74	1 100	10,2	44	869	150	37	-
75 und älter	1 039	9,6	59	509	446	25	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	9 928	92,0	3 768	5 000	678	482	-
Bosnien und Herzegowina	12	0,1	3	9	-	-	-
Griechenland	6	0,1	3	3	-	-	-
Italien	(95)	(0,9)	26	(62)	-	7	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	42	0,4	6	33	3	-	-
Niederlande	3	0,0	-	3	-	-	-
Österreich	(9)	(0,1)	-	9	-	-	-
Polen	6	0,1	3	-	-	3	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	413	3,8	128	263	12	10	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	276	2,6	95	(151)	9	(21)	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	6 280	58,2	2 290	3 200	540	260	/
Evangelische Kirche	2 440	22,7	980	1 180	160	140	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	540	5,0	270	240	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 400	13,0	480	800	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	5 840	54,1	1 730	3 660	80	360	/
Erwerbstätige	5 690	52,8	1 640	3 620	80	350	/
Erwerbslose	150	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	130	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 950	45,9	2 320	1 860	640	130	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 470	13,6	1 470	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 210	20,5	100	1 410	620	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	600	5,6	600	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	390	3,6	/	350	/	/	/
Sonstige	280	2,6	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 660	81,9	1 460	2 810	/	320	/
Beamte/-innen	340	5,9	(70)	260	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	390	6,9	/	340	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	240	4,2	/	160	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	420	7,5	/	340	/	/	/
Akademische Berufe	880	15,7	260	590	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 110	19,8	310	740	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	780	13,9	220	460	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	730	13,0	200	470	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	920	16,4	350	460	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	230	4,1	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	430	7,6	120	260	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 270	39,9	690	1 440	/	120	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 860	32,8	550	1 190	/	100	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	350	6,1	(120)	(210)	/	20	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 230	21,5	320	780	/	100	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	810	14,2	.	520	/	(80)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	420	7,3	.	250	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 130	37,4	610	1 350	/	(130)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(210)	(3,8)	(60)	140	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	470	8,3	(130)	300	/	40	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	390	6,8	(90)	240	/	(40)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 060	18,5	(330)	670	/	(40)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	350	23,7	350	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	840	57,6	840	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	18,7	270	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	660	7,0	350	260	/	/	/
Ohne Schulabschluss	360	3,8	/	260	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	300	3,2	300	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 020	43,1	630	2 580	500	310	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 530	27,1	910	1 370	/	110	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 260	24,2	640	1 370	/	110	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	2,9	270	/	/	/	/
Fachhochschulreife	750	8,0	250	450	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 390	14,8	460	840	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 540	27,2	1 140	930	340	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 360	46,7	930	2 880	300	260	/
Fachschulabschluss	1 150	12,3	200	830	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	220	2,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	570	6,1	/	360	/	/	/
Hochschulabschluss	470	5,0	140	300	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 130	84,7	3 370	4 650	680	430	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 650	15,3	690	840	/	/	/
Ausländer/-innen	860	8,0	270	530	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	540	5,0	/	440	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	320	3,0	230	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	790	7,3	420	310	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	340	3,2	/	250	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	450	4,1	380	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	200	1,9	160	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	250	2,3	220	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	190	11,5	/	120	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	710	42,8	330	350	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	380	22,9	180	180	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%					
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	100	11,8	/	/	/	/	/
1970 - 1979	200	22,5	/	170	/	/	/
1980 - 1989	270	30,0	/	230	/	/	/
1990 - 1999	200	22,1	/	130	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	90	5,6	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	170	10,0	140	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	210	12,5	140	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 050	63,6	240	720	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 553	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 321	29,0
Paare ohne Kind(er)	1 346	29,6
Paare mit Kind(ern)	1 496	32,9
Alleinerziehende Elternteile	309	6,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(81)	(1,8)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 321	29,0
Ehepaare	2 628	57,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	214	4,7
Alleinerziehende Mütter	(258)	(5,7)
Alleinerziehende Väter	(51)	(1,1)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(81)	(1,8)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 321	29,0
2 Personen	1 543	33,9
3 Personen	759	16,7
4 Personen	654	14,4
5 Personen	205	4,5
6 und mehr Personen	71	1,6
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 137	25,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	468	10,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 948	64,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 151	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 346	42,7
Paare mit Kind(ern)	1 496	47,5
Alleinerziehende Elternteile	309	9,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 628	83,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	214	6,8
Alleinerziehende Väter	(51)	(1,6)
Alleinerziehende Mütter	(258)	(8,2)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 557	49,4
3 Personen	738	23,4
4 Personen	667	21,2
5 Personen	155	4,9
6 und mehr Personen	34	1,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Donzdorf, Stadt	Landkreis Göppingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	10 789	247 408	3 914 359	10 486 660	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	5 356	121 268	1 922 479	5 132 555	39 145 941
Weiblich	5 434	126 139	1 991 881	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	434	10 199	173 575	455 345	3 338 895
5 - 9	476	11 441	185 363	490 073	3 525 830
10 - 14	633	13 731	209 681	563 320	3 940 566
15 - 19	642	14 402	217 588	590 898	4 013 880
20 - 24	548	14 284	232 373	655 044	4 835 639
25 - 29	527	13 466	239 599	645 226	4 872 533
30 - 34	582	13 362	243 243	623 334	4 751 911
35 - 39	616	14 462	247 416	635 996	4 742 893
40 - 44	833	19 428	313 935	832 954	6 351 189
45 - 49	954	21 525	335 487	904 897	6 999 679
50 - 54	802	18 830	292 088	795 191	6 206 294
55 - 59	707	16 151	245 647	670 969	5 419 450
60 - 64	677	14 579	218 065	587 573	4 702 815
65 - 69	618	12 979	194 873	509 877	4 173 351
70 - 74	702	14 996	221 300	593 718	4 861 239
75 - 79	462	10 090	150 387	403 249	3 270 283
80 - 84	319	7 339	106 387	289 385	2 328 083
85 - 89	190	4 305	61 334	168 716	1 335 076
90 und älter	68	1 838	26 019	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	260	5 998	102 689	269 228	1 984 523
3 - 5	245	6 362	106 094	279 349	2 025 183
6 - 9	405	9 280	150 155	396 841	2 855 019
10 - 15	762	16 494	252 189	678 062	4 719 579
16 - 18	381	8 630	129 769	351 215	2 377 761
19 - 24	680	17 293	277 684	779 985	5 692 745
25 - 39	1 725	41 290	730 258	1 904 556	14 367 337
40 - 59	3 296	75 934	1 187 157	3 204 011	24 976 612
60 - 66	897	19 087	284 181	761 290	6 108 258
67 - 74	1 100	23 467	350 057	929 878	7 629 147
75 und älter	1 039	23 572	344 127	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	4 032	93 635	1 577 441	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	5 533	121 267	1 842 860	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	702	17 292	246 972	667 450	5 733 361
Geschieden	523	15 126	244 271	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	75	2 373	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(61)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	6	197	473	5 531
Ohne Angabe	-	6	185	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Donzdorf, Stadt	Landkreis Göppingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	9 928	219 358	3 423 731	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	12	651	13 906	29 246	140 103
Griechenland	6	1 047	43 561	63 133	254 282
Italien	(95)	5 119	67 515	155 092	488 390
Kasachstan	-	122	2 601	7 664	46 740
Kroatien	42	1 948	33 982	69 450	209 840
Niederlande	3	119	2 263	6 843	128 862
Österreich	(9)	574	10 627	25 384	164 246
Polen	6	422	12 820	38 370	382 391
Rumänien	-	478	10 779	30 475	126 169
Russische Föderation	-	348	7 703	23 132	174 023
Türkei	413	9 851	125 704	269 840	1 505 305
Ukraine	-	123	4 320	12 398	112 983
Sonstige	276	7 247	154 848	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	6 280	89 370	1 111 430	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	2 440	89 160	1 538 890	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	2 320	50 690	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	5 110	115 250	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 610	7 210	83 430
Sonstige	540	10 790	157 700	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 400	49 560	912 070	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Donzdorf, Stadt	Landkreis Göppingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,6	49,0	49,1	48,9	48,8
Weiblich	50,4	51,0	50,9	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,0	4,1	4,4	4,3	4,2
5 - 9	4,4	4,6	4,7	4,7	4,4
10 - 14	5,9	5,5	5,4	5,4	4,9
15 - 19	5,9	5,8	5,6	5,6	5,0
20 - 24	5,1	5,8	5,9	6,2	6,0
25 - 29	4,9	5,4	6,1	6,2	6,1
30 - 34	5,4	5,4	6,2	5,9	5,9
35 - 39	5,7	5,8	6,3	6,1	5,9
40 - 44	7,7	7,9	8,0	7,9	7,9
45 - 49	8,8	8,7	8,6	8,6	8,7
50 - 54	7,4	7,6	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,6	6,5	6,3	6,4	6,8
60 - 64	6,3	5,9	5,6	5,6	5,9
65 - 69	5,7	5,2	5,0	4,9	5,2
70 - 74	6,5	6,1	5,7	5,7	6,1
75 - 79	4,3	4,1	3,8	3,8	4,1
80 - 84	3,0	3,0	2,7	2,8	2,9
85 - 89	1,8	1,7	1,6	1,6	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,4	2,4	2,6	2,6	2,5
3 - 5	2,3	2,6	2,7	2,7	2,5
6 - 9	3,8	3,8	3,8	3,8	3,6
10 - 15	7,1	6,7	6,4	6,5	5,9
16 - 18	3,5	3,5	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,3	7,0	7,1	7,4	7,1
25 - 39	16,0	16,7	18,7	18,2	17,9
40 - 59	30,5	30,7	30,3	30,6	31,1
60 - 66	8,3	7,7	7,3	7,3	7,6
67 - 74	10,2	9,5	8,9	8,9	9,5
75 und älter	9,6	9,5	8,8	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,4	37,8	40,3	40,7	39,9
Verheiratet	51,3	49,0	47,1	46,6	45,7
Verwitwet	6,5	7,0	6,3	6,4	7,1
Geschieden	4,8	6,1	6,2	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Donzdorf, Stadt	Landkreis Göppingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	92,0	88,7	87,5	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,3	0,4	0,3	0,2
Griechenland	0,1	0,4	1,1	0,6	0,3
Italien	(0,9)	2,1	1,7	1,5	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,4	0,8	0,9	0,7	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
Österreich	(0,1)	0,2	0,3	0,2	0,2
Polen	0,1	0,2	0,3	0,4	0,5
Rumänien	-	0,2	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	3,8	4,0	3,2	2,6	1,9
Ukraine	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,6	2,9	4,0	3,8	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	58,2	36,3	28,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	22,7	36,2	39,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,9	1,3	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	2,1	3,0	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	5,0	4,4	4,1	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	13,0	20,1	23,5	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamt Einwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Donzdorf, Stadt	Landkreis Göppingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	5 840	134 110	2 143 250	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	5 690	129 170	2 073 670	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	150	4 940	69 580	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	130	3 960	58 420	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	980	11 160	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	4 950	112 240	1 745 330	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 470	34 850	567 090	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 210	52 280	767 120	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	600	10 870	179 260	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	390	8 540	137 140	347 420	2 640 520
Sonstige	280	5 700	94 720	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 660	109 090	1 756 420	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	340	6 830	97 950	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	390	5 630	88 410	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	240	6 200	108 660	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 420	22 230	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	420	6 650	112 100	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	880	19 720	382 730	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 110	24 680	386 970	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	780	16 190	284 780	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	730	17 980	265 450	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 400	25 330	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	920	20 410	273 360	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	230	8 330	129 990	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	430	10 830	163 690	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	3 250	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Donzdorf, Stadt	Landkreis Göppingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 300	27 340	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 270	48 260	675 340	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 860	39 240	555 880	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	(1 300)	19 890	59 610	554 250
Baugewerbe	350	7 720	99 560	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 230	28 740	484 550	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	810	20 390	322 210	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	420	8 350	162 340	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 130	50 870	886 240	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(210)	3 860	73 710	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	470	12 650	259 500	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	390	8 560	129 570	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 060	25 810	423 460	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	-	(210)	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	350	10 000	159 000	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	840	18 030	270 350	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	5 030	72 650	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	660	19 120	275 280	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	360	12 360	181 610	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	300	6 770	93 670	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 020	85 850	1 213 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 530	57 970	901 840	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 260	52 930	829 200	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	5 030	72 650	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	750	16 700	256 940	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 390	31 900	673 390	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	2 540	62 300	942 170	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 360	95 770	1 435 060	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	1 150	24 330	367 370	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	220	3 410	64 760	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	570	13 050	221 080	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	470	11 180	251 310	682 850	5 471 080
Promotion	/	1 510	39 590	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Donzdorf, Stadt	Landkreis Göppingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	9 130	180 140	2 781 620	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 650	66 290	1 107 010	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	860	28 150	487 580	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	540	19 180	342 980	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	320	8 980	144 600	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	790	38 140	619 430	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	340	20 120	332 800	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	450	18 010	286 630	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	200	9 300	148 620	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	250	8 710	138 020	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1 290	24 080	50 950	227 910
Griechenland	/	1 310	60 710	88 380	368 440
Italien	190	8 050	99 050	243 270	796 770
Kasachstan	/	3 420	75 670	229 780	1 240 570
Kroatien	/	3 270	50 050	111 460	330 730
Niederlande	/	/	3 640	11 800	226 240
Österreich	/	1 160	24 690	60 380	345 620
Polen	/	4 220	73 160	202 210	2 006 410
Rumänien	/	4 750	79 600	180 670	576 200
Russische Föderation	/	3 240	72 090	210 390	1 318 130
Türkei	710	18 320	230 530	470 730	2 714 240
Ukraine	/	680	12 440	29 780	229 510
Sonstige	380	16 330	300 480	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	830	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1 050	11 900	29 110	171 620
1960 - 1969	100	4 450	60 910	138 760	608 420
1970 - 1979	200	7 120	109 930	242 480	1 277 210
1980 - 1989	270	7 630	122 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	200	11 960	215 660	554 880	3 159 270
2000 - 2011	/	5 930	123 650	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	1 170	30 800	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	90	5 580	102 570	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	/	5 820	116 630	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	170	7 720	136 470	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	210	9 290	164 730	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 050	36 700	555 810	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	1 170	30 800	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Donzdorf, Stadt	Landkreis Göppingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	54,1	54,4	55,1	55,2	54,1
Erwerbstätige	52,8	52,4	53,3	53,5	51,5
Erwerbslose	1,4	2,0	1,8	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,2	1,6	1,5	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	45,9	45,6	44,9	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,6	14,1	14,6	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,5	21,2	19,7	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,6	4,4	4,6	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,6	3,5	3,5	3,3	3,3
Sonstige	2,6	2,3	2,4	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,9	84,5	84,7	84,3	83,4
Beamte/-innen	5,9	5,3	4,7	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	6,9	4,4	4,3	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,2	4,8	5,2	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,1	1,1	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	7,5	5,3	5,5	5,4	4,9
Akademische Berufe	15,7	15,6	18,9	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,8	19,5	19,1	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,9	12,8	14,0	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,0	14,2	13,1	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,1	1,2	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	16,4	16,1	13,5	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,1	6,6	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,6	8,6	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	/	0,2	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten				
	Donzdorf, Stadt	Landkreis Göppingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,0	1,3	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	39,9	37,4	32,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	32,8	30,4	26,8	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	(1,0)	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	6,1	6,0	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21,5	22,3	23,4	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14,2	15,8	15,5	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,3	6,5	7,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	37,4	39,4	42,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(3,8)	3,0	3,6	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8,3	9,8	12,5	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,8	6,6	6,2	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	18,5	20,0	20,4	22,4	23,5
Unbekannt	-	-	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	23,7	30,3	31,7	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	57,6	54,5	53,9	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	18,7	15,2	14,5	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,0	9,0	8,3	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	3,8	5,8	5,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,2	3,2	2,8	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	43,1	40,6	36,5	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,1	27,4	27,2	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,2	25,0	25,0	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,9	2,4	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,0	7,9	7,7	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,8	15,1	20,3	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	27,2	29,5	28,4	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46,7	45,3	43,2	43,2	46,2
Fachschulabschluss	12,3	11,5	11,1	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,3	1,6	1,9	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	6,1	6,2	6,7	6,0	5,8
Hochschulabschluss	5,0	5,3	7,6	7,7	7,9
Promotion	/	0,7	1,2	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Donzdorf, Stadt	Landkreis Göppingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	84,7	73,1	71,5	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	15,3	26,9	28,5	25,7	19,2
Ausländer/-innen	8,0	11,4	12,5	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,0	7,8	8,8	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,0	3,6	3,7	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	7,3	15,5	15,9	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3,2	8,2	8,6	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,1	7,3	7,4	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,9	3,8	3,8	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,3	3,5	3,5	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,9	2,2	1,9	1,5
Griechenland	/	2,0	5,5	3,3	2,4
Italien	11,5	12,1	8,9	9,1	5,2
Kasachstan	/	5,2	6,8	8,6	8,1
Kroatien	/	4,9	4,5	4,2	2,2
Niederlande	/	/	0,3	0,4	1,5
Österreich	/	1,8	2,2	2,3	2,3
Polen	/	6,4	6,6	7,6	13,1
Rumänien	/	7,2	7,2	6,8	3,8
Russische Föderation	/	4,9	6,5	7,9	8,6
Türkei	42,8	27,6	20,8	17,6	17,7
Ukraine	/	1,0	1,1	1,1	1,5
Sonstige	22,9	24,6	27,1	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,7	1,8	1,7	1,8
1960 - 1969	11,8	11,3	9,0	8,3	6,3
1970 - 1979	22,5	18,1	16,3	14,6	13,2
1980 - 1989	30,0	19,4	18,2	17,2	17,4
1990 - 1999	22,1	30,4	31,9	33,3	32,8
2000 - 2011	/	15,1	18,3	20,3	23,5
Unbekannt	/	3,0	4,6	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	5,6	8,4	9,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	/	8,8	10,5	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	10,0	11,6	12,3	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	12,5	14,0	14,9	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	63,6	55,4	50,2	48,0	44,4
Unbekannt	/	1,8	2,8	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Donzdorf, Stadt	Landkreis Göppingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 553	107 932	1 750 843	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 321	34 386	606 720	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 346	30 028	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 496	33 153	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	309	8 233	125 396	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(81)	2 132	44 946	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 321	34 386	606 720	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	2 628	56 740	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(12)	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	214	6 429	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(258)	6 778	103 775	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(51)	1 455	21 621	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(81)	2 132	44 946	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 321	34 386	606 720	1 644 521	13 960 811
2 Personen	1 543	35 443	562 380	1 510 384	12 455 731
3 Personen	759	16 924	256 960	690 531	5 454 875
4 Personen	654	14 549	221 367	584 789	3 906 260
5 Personen	205	4 639	72 045	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	71	1 991	31 371	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 137	25 042	372 960	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	468	10 969	159 583	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 948	71 921	1 218 300	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Donzdorf, Stadt	Landkreis Göppingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,0	31,9	34,7	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,6	27,8	27,1	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,9	30,7	28,5	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,8	7,6	7,2	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,8)	2,0	2,6	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,0	31,9	34,7	34,9	37,2
Ehepaare	57,7	52,6	48,9	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4,7	6,0	6,6	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	(5,7)	6,3	5,9	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,1)	1,3	1,2	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,8)	2,0	2,6	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	29,0	31,9	34,7	34,9	37,2
2 Personen	33,9	32,8	32,1	32,1	33,2
3 Personen	16,7	15,7	14,7	14,7	14,5
4 Personen	14,4	13,5	12,6	12,4	10,4
5 Personen	4,5	4,3	4,1	4,1	3,3
6 und mehr Personen	1,6	1,8	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,0	23,2	21,3	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,3	10,2	9,1	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	64,7	66,6	69,6	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Donzdorf, Stadt	Landkreis Göppingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 151	71 414	1 099 177	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 346	30 028	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 496	33 153	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	309	8 233	125 396	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	2 628	56 740	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(12)	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	214	6 429	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(51)	1 455	21 621	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	(258)	6 778	103 775	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 557	35 635	559 459	1 507 449	12 429 861
3 Personen	738	16 880	251 009	670 065	5 313 244
4 Personen	667	14 211	214 219	562 708	3 706 717
5 Personen	155	3 782	59 389	156 535	942 856
6 und mehr Personen	34	906	15 101	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Donzdorf, Stadt	Landkreis Göppingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	42,7	42,0	43,1	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	47,5	46,4	45,5	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,8	11,5	11,4	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	83,4	79,5	78,0	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,8	9,0	10,5	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,6)	2,0	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	(8,2)	9,5	9,4	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	49,4	49,9	50,9	51,3	54,9
3 Personen	23,4	23,6	22,8	22,8	23,4
4 Personen	21,2	19,9	19,5	19,2	16,4
5 Personen	4,9	5,3	5,4	5,3	4,2
6 und mehr Personen	1,1	1,3	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833
Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

